

Fachstelle Traumanetz Berlin
Gottschalkstr. 8 · 13359 Berlin
Fon (030) 54 61 71 11
Fax (030) 54 61 71 46
traumanetz@signal-intervention.de
traumanetz.signal-intervention.de

EINLADUNG

**Fachveranstaltung: „Stationär und ambulant Hand in Hand – zusammen
Versorgungslücken schließen“, am 15.10.2024, 16–18 Uhr, anschließend Get-together**

Die psychische Gesundheitsversorgung von gewaltbetroffenen, (komplex) traumatisierten Frauen erfordert spezialisierte und integrierte Angebote und Kooperationsstrukturen. Aufgrund massiver Versorgungslücken müssen dringend Therapieangebote sowohl im ambulanten als auch im (teil-)stationären Bereich weiter ausgebaut werden. Dafür hat die **Fachstelle Traumanetz Berlin** die Einrichtung von (teil-)stationären traumatherapeutischen Angeboten für Frauen in drei Berliner Kliniken begleitet und setzt sich für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung ein.

Während der Fachveranstaltung stellen die drei Kliniken ihre neuen (teil-)stationären Traumatherapie-Angebote für Frauen vor, die neue Perspektiven in der Therapie eröffnen. Zum anderen wird ein besonderes Augenmerk auf die Vernetzung von (teil-)stationären und ambulanten traumatherapeutischen Angeboten gelegt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Integration der Betroffenenperspektive in die Angebotsentwicklung, um ein umfassendes Verständnis für die Bedürfnisse der Zielgruppe sicherzustellen. Gemeinsam wollen wir Versorgungslücken identifizieren und konkrete Forderungen an die Gesundheitspolitik formulieren.

ZIELGRUPPEN:

Zielgruppen der Veranstaltung sind sowohl stationär als auch ambulant arbeitende Psychotherapeut*innen, Fachärzt*innen, Mitarbeitende aus angrenzenden Versorgungsbereichen, wie dem Gewaltschutzbereich, Betroffene sowie Vertreter*innen der Gesundheitspolitik.





S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt



PROGRAMM:

- 16:00 **Grußworte**
Ellen Haußdörfer, Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege
Oliver Schworck, Stadtrat für Jugend und Gesundheit
Franziska Steinhöfel, Betroffenenrat des Traumanetz Berlin
- 16:20 **Vorstellung der Fachstelle Traumanetz Berlin**
- 16:30 **Einblicke in die neuen Traumatherapie-Angebote für gewaltbetroffene Frauen**
*Uta Fürstenberg, Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*
*Dr. med. Anne-Christine Möhring, Vivantes Netzwerk für Gesundheit Neukölln,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*
*Dr. med. Silke Biesenthal-Matthes & Dr. sc. hum. Petra Windthorst,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*
- 17:15 **Vorstellung der ambulanten traumatherapeutischen Versorgung**
Dr. Lea Gutz, Vizepräsidentin, Psychotherapeutenkammer Berlin
- 17:30 **Podiumsdiskussion: Angebote verzahnen – Mut zum Lücken schließen**
Uta Fürstenberg, Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee
Dr. med. Anne-Christine Möhring, Vivantes Netzwerk für Gesundheit Neukölln
Dr. med. Silke Biesenthal-Matthes & Dr. sc. hum. Petra Windthorst, GKH Havelhöhe
Dr. Lea Gutz, Psychotherapeutenkammer Berlin
Gaby Prossmann & Alice Westphal, Betroffenenrat des Traumanetz Berlin
- 17:50 **Schlusswort**
Franziska Steinhöfel, Betroffenenrat des Traumanetz Berlin
- ab 18:00 **Get-together mit Getränken und Fingerfood**

WANN & WO:

- am Dienstag, den 15.10.2024, 16–18 Uhr, mit anschließendem Get-together
- Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

ANMELDUNG & INFORMATION:

Wir bitten um eine **Anmeldung bis 8.10.2024** über das [Anmeldeformular](#). Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird über die Psychotherapeutenkammer Berlin mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf unserer Webseite: traumanetz.signal-intervention.de.

FINANZIERUNG:



KOOPERATIONSPARTNER:



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im Gesundheitsbereich
gegen häusliche und sexualisierte Gewalt

Spendenkonto:
IBAN: DE29 3702 0500 0003 2171 00
BIC: BFSWDE33BER · Bank für Sozialwirtschaft